

LÄNDERINDEX

ARGENTINIEN

| | | |
|---------|-------|---|
| 409/410 | 47-49 | Streik gestoppt, Image gefloppt // Der größte Agrarkonflikt in der Geschichte Argentiniens steuert einem Ende entgegen, während die Umfrageergebnisse der Präsidentin in den Keller gehen |
| 409/410 | 50-51 | Argentinien und Siemens vor dem Weltbankschiedsgericht // Siemens erhält 217 Millionen US-Dollar wegen Vertragsauflösung |
| 409/410 | 52-56 | Betriebe ohne Boss // Die Geschichte besetzter Fabriken in Argentinien geht weiter |
| 411/412 | 61-62 | Agrarbusiness setzt sich durch // Ein Kommentar aus Uruguay zur aktuellen Agrarpolitik in Argentinien |
| 413 | 15-17 | „Die Regierung soll endlich ihre Arbeit richtig machen“ // Interview mit Chiquito Reyes von der Genossenschaft FaSinPat |
| 414 | 22-23 | „Ein alternatives, partizipatives Projekt für Argentinien“ // Interview mit der jüngsten argentinischen Abgeordneten Victoria Donda |
| 414 | 24-26 | Goldene Zukunft – Wüste Zukunft // In San Juan sollen über 150 Goldminen eröffnet werden |
| 414 | 27-28 | „Bolívars Traum wird umgesetzt werden“ // Interview mit dem argentinischen Publizisten und Filmemacher Osvaldo Bayer |
| 418 | 14-16 | Fortsetzung folgt // Bauern und Bäuerinnen streiken erneut, der Streit um Exportsteuern geht weiter |
| 418 | 17-19 | Hungerstreik der Hungernden // Die BewohnerInnen der Puna-Hochebene in Argentinien wehren sich gegen die Vernachlässigung der Region durch die Politik |
| 419 | 12-15 | Keine Wahl für die Bevölkerung // Die Regierung Cristina Kirchners verliert UnterstützerInnen auch aus den eigenen Reihen. Ihre Antwort: Ein verschärfter Sicherheitsdiskurs |
| 419 | 16-17 | Kollektiv gegen die Krise // Die besetzten Fabriken in Argentinien trotzten der Krise |
| 420 | 45 | Unerwünschter Umzug // Die ArbeiterInnen einer argentinischen Produktionsstätte des deutschen Konzerns Mahle besetzen Fabrik |

BOLIVIEN

| | | |
|---------|-------|---|
| 409/410 | 28-30 | Machtkampf in Bolivien // Abgewählte Eliten mit Sperrfeuer gegen Morales |
| 411/412 | 6-10 | Rechte Gewalt gegen demokratische Mehrheit // Boliviens Opposition läuft Sturm gegen Evo Morales |
| 411/412 | 11-12 | „Die Demokratie in Bolivien existiert erst seit 2005“ // Interview mit dem bolivianischen Soziologiedozenten Pablo Mamani |
| 411/412 | 13-14 | „Wir sind Todfeinde und werden es immer bleiben“ // Interview mit dem radikalen Indígena-Aktivisten Felipe Quispe Huanca |
| 413 | 6-9 | Kesseln gegen Rechts // Nach gewalttätigen Übergriffen der Opposition im Osten Boliviens holt ein Machtwort der UNASUR diese zurück an den Verhandlungstisch |
| 414 | 13-15 | Halbmondgrinsen über Bolivien // Sonderkommission des Kongresses gegen Verfassunggebende Versammlung |
| 415 | 51-52 | „Egal ob Aymara oder Quechua, ob arm oder reich“ // Die neue bolivianische Verfassung soll für alle in gleicher Weise eintreten |
| 416 | 12-13 | „Die Magna Charta verteidigt die kulturelle Vielfalt“ // Der Schriftsteller Ramón Rocha Monroy über die neue Verfassung des Landes |
| 417 | 13-14 | Von Rechts nichts Neues // Bolivianische Opposition hat der Regierungspartei wenig entgegenzusetzen |
| 417 | 15-16 | Störgeräusche aus dem eigenen Lager // Evo Morales gewinnt das Referendum – Doch viele seiner AnhängerInnen sind enttäuscht von seiner Kompromissbereitschaft |
| 417 | 17-18 | Wahltag in den zwei Cochabambas // Zwischen Argumentation und Propaganda: Stimmen zum bolivianischen Referendum |
| 419 | 41-45 | „Seit Manfredo weg ist, haben wir Frieden“ // Rassismus und Gewalt gegen MigrantInnen aus dem bolivianischen Hochland |
| 420 | 6-10 | Gefährliche Verwicklungen // Die bolivianische Opposition im Tiefland belässt es nicht bei Umsturzphantasien |

BRASILien

| | | |
|---------|-------|---|
| 409/410 | 57-58 | Amazonien im Blick // Brasiliens Umweltpolitik nach dem Rücktritt Marina Silvas |
|---------|-------|---|

| AUSGABE | SEITE | TITEL | AUSGABE | SEITE | TITEL |
|-----------------------|-------|--|----------------------------|-------|---|
| 409/410 | 59-60 | Machetenschlag gegen Eletronorte // Indigene im Amazonasgebiet greifen zu drastischen Mitteln, um ihren Lebensraum vor Zerstörung zu schützen | 409/410 | 39-41 | „Für die Mörder darf es keine Straffreiheit geben“ // Amanda Jara über den vor 35 Jahren ermordeten Musiker Víctor Jara als Vater und öffentliche Symbolfigur |
| 411/412 | 56-60 | Atom-U-Boote für die Ölfelder // Brasilien baut sein ziviles Atomprogramm aus. Die Technologie soll auch militärisch genutzt werden | 413 | 18-19 | Zeichen gegen die Arroganz der Herrschenden // Die junge Generation in Chile fühlt sich von der Politik verraten und verkauft. Oppositionelle Politik findet für sie nur auf der Straße statt |
| 415 | 16-18 | Der Staat auf der Anklagebank // Ein <i>Tribunal Popular</i> klagt Menschenrechtsverbrechen des brasilianischen Staates an | 413 | 20-22 | „Diese Republik basiert auf Pinochets Verfassung“ // Tomás Hirsch über das Trauma der Diktatur und die rechte Politik der Mitte-Links-Regierung <i>Concertación</i> |
| 416 | 22-23 | Kein Zuckerrohr in Amazonien? // Die Debatte um Regenwaldrodung und Zuckerrohr geht weiter – Die Regierung leugnet Tatsachen | 415 | 53-54 | Unter den sieben Bergen, bei den sieben Zwergen // Colonia Dignidad – Der Mord mit dem Giftapfel |
| 416 | 24-26 | „Eine Versorgungsgarantie für alle besteht nicht“ // Interview mit Harley Nascimento, Gründer von Gapa, Brasiliens größter Nichtregierungsorganisation zum Thema Aids | 416 | 19-21 | Zarter Lachs an Antibiotikum // Die chilenische Lachsindustrie bedroht ihre ArbeiterInnen, die Natur und schließlich sich selbst |
| 417 | 27-29 | Widerstand, Agrarreform und Sozialismus // In den Zeiten der Krise setzt die Landlosenbewegung MST in Brasilien offensiv auf ihr alternatives Entwicklungsmodell | 420 | 43-44 | Auf dem Weg der Besserung mit Nebenwirkungen // Ein Streifzug durch Santiago spiegelt die Resultate der Gesundheitsreform |
| 417 | 30-32 | Mord im Sertão // Kampf um Land zwischen Zuckerrohrbaronen und Kleinbauern in Bahia | COSTA RICA | | |
| 418 | 37-38 | „Eine andere Gesellschaft ist möglich“ // Interview mit Isaias Vedovatto von der Landlosenbewegung MST | 409/410 | 20-21 | Schöne Gesetze, unfähige Justiz // Trotz formeller Anerkennung misslingt die Umsetzung internationaler Arbeitsnormen in Zentralamerika |
| 418 | 39-41 | Den Betonelefanten im Blick // Die Koordination der Bewegung der Obdachlosen aus São Paulo berichtete in Berlin über den Kampf um menschenwürdiges Wohnen in Brasilien | 418 | 26-28 | Wundermittel Zwölf-Stunden-Tag // Präsident Arias will mit Arbeitsmarktflexibilisierung und Freihandel die Krise überwinden |
| 418 | 42-43 | „Ich bin aus purer Notwendigkeit zur Bewegung gekommen“ // Wie Ivanete de Araújo zur Hausbesetzerin wurde | ECUADOR | | |
| 419 | 29-31 | Wer profitiert wirklich? // Das neue Wohnungsprojekt Lulas in der Kritik | 409/410 | 22-24 | Stürmische Zeiten für Ecuadors Bürgerrevolution // Spannungen zwischen den ungleichen Brüdern Correa und Acosta |
| 420 | 20-23 | Die Rückkehr der Feudalherren // Im April wurde der Gouverneur des Bundesstaates Maranhão, Jackson Lago, seines Amtes enthoben | 409/410 | 25-27 | „Das Projekt steht und fällt mit Correa“ // Ein Gespräch mit Pablo Ospina über die Politik und Herausforderungen der Regierung unter Rafael Correa |
| 420 | 24-27 | Dem alten Chico wird das Wasser abgegraben // Das Projekt zur Umleitung des São Francisco-Flusses vertreibt Tausende Menschen | 411/412 | 15-17 | Rafael Correa bleibt auf Erfolgskurs // Gute Aussichten für die Annahme der neuen Verfassung |
| CHILE | | | 411/412 | 18-20 | Kirchen mobilisieren gegen den Katholiken Correa // Opposition inszeniert Schlammanschlag gegen den Präsidenten und die neue Verfassung |
| 409/410 | 37-38 | Die Bewusstlosigkeit aufbrechen // In diesem Jahr wäre Salvador Allende 100 geworden. Warum es sich lohnt, seine Ideen weiter zu denken | | | |

AUSGABE SEITE TITEL

AUSGABE SEITE TITEL

- 411/412 21-22 „Das Entwicklungsmodell muss sich ändern“ // Gespräch mit José Cueva, Kaffeebauer im Intag in Ecuador und Mitglied des Dachverbands der örtlichen Basisorganisationen Coordinadora Zonal del Intag
- 411/412 23-26 Zwei Wege // Indigene Bewegungen, Verfassungsprozess und staatliche Transformation in Ecuador und Bolivien
- 413 10-11 Für ein gutes Leben // Neue Verfassung bekommt klare Mehrheit
- 418 6-8 Bürgerrevolution ohne BürgerInnen? // Staatliche Umstrukturierung zeigt progressive, aber auch bedenkliche Elemente
- 420 38-40 Historischer Sieg mit bitterem Beigeschmack // Rafael Correa gewinnt die Präsidentschaftswahlen im ersten Wahlgang, doch die Opposition legt zu

EL SALVADOR

- 413 34-35 Von Journalisten, Polizisten und Präsidenten // Wechselstimmung in El Salvador – Nach langen Jahren an der Macht steht die rechte ARENA-Partei vor der Abwahl
- 415 28-30 „Wir wollen kein zweites Nicaragua!“ // Ein Gespräch mit Sandra Guevara, Direktorin der feministischen Organisation Movimiento de Mujeres Mélida Anaya Montes
- 416 6-8 Die Rechte jubelt lauter // FMLN legt bei den Parlaments- und Kommunalwahlen zu, verliert aber die strategisch wichtige Hauptstadt San Salvador
- 419 6-8 Historische Chance // „Nach Jahrzehnten von faschistischer Diktatur und ARENA-Herrschaft, können wir nun endlich aufatmen“
- 419 9-11 „Es geht darum, die Gesellschaft gerechter zu gestalten“ // Interview mit Héctor Silva, Berater des gewählten Präsidenten Mauricio Funes

FRANZÖSISCH-GUAYANA

- 419 46-49 Jahre zwischen hoffen und bangen // Die schwierigen Lebensbedingungen von Asylsuchenden und *sans papiers* im französischen Überseedepartment Französisch-Guayana

GADELOUPE

- 417 6-9 Gegen das teure Leben // Auf der französischen Antilleninsel kämpfen die BewohnerInnen gegen koloniale Wirtschaftsstrukturen
- 418 29-30 Ziele weitgehend erreicht // Der soziale Protest in Guadeloupe ist vorerst erfolgreich

GUATEMALA

- 420 11-13 Präsident unter Mordverdacht // Die Videobotschaft eines ermordeten Anwalts setzt Álvaro Colóm unter Druck
- 420 14-16 Die Archive der Erinnerung // Der Fund der historischen Archive der ehemaligen Nationalpolizei weckt große Hoffnungen bei den Angehörigen von Opfern der Repressionspolitik

GUYANA

- 409/410 42-46 Gehärtete Sonnentränen // Ein Diamantenwäscher aus Guyana erzählt
- 417 46-50 Standortverschiebung an das Ende der Welt // Ein Goldgräber aus Guyana stellt seine Lebensphilosophie vor

HAITI

- 413 36-38 „Ich würde nicht von einer Stabilisierung sprechen“ // Die Hilfsaktivistin Marie Josée Laguerre berichtet über die Lage auf Haiti

HONDURAS

- 415 25-27 Aus den Tiefen herauskommen // Noch-Präsident Zelaya schnitzt am „sozialistischen Liberalismus“

JAMAICA

- 417 19-22 Jamaica feiert seine Herkunft // Das unabhängige Fi Wi Sinting Festival krönt alljährlich den Black History Month

AUSGABE SEITE TITEL

AUSGABE SEITE TITEL

418 33-36 „Put down the guns, put up the books“
// Das Trenchtown Reading Centre setzt
einen Kontrapunkt gegen die Kultur der
Gewalt

KOLUMBIEN

409/410 34-36 „Die FARC sind moralisch schwer an-
geschlagen“ // Interview mit dem Kol-
umbien-Experten Raul Zelik

410/411 38-39 „Sie wissen, dass sie nichts zu befürchten haben“ // Interview mit der kolumbianischen Menschenrechtsanwältin Liliana Uribe

413 23-25 Auf dem Weg zum Mafia-Staat // Uribe hofft auf eine dritte Amtszeit – trotz zahlreicher Skandale und einer schrecklichen Regierungs-Bilanz

413 26 „Die europäische Unterstützung Uribes ist ein Skandal“ // Interview mit dem Journalisten und Vermittler Carlos Lozano

414 6-9 Töten für mehr Urlaubstage // 27 Militärs aufgrund extralegalen Hinrichtungen von ZivilistInnen abgesetzt

414 9-11 Zeugen unerwünscht // Der Streik der ZuckerrohrarbeiterInnen in der kolumbianischen Provinz Valle del Cauca wird von Polizei und Militär massiv unterdrückt

414 11-12 „Wir sind zum militärischen Ziel erklärt worden“ // Die kolumbianische Regierung versucht, auch internationale AktivistInnen zu kriminalisieren und verweist sie des Landes

415 6-9 Traumjob Soldat? // Jugendliche zwischen Militärs und Guerilla

415 10-12 „Der Staat ist verantwortlich!“ // Der Menschenrechtsanwalt Augustín Jiménez über Hinrichtungen durch das Militär in Kolumbien

417 41-43 Signale ohne Wert // Die Freilassung von sechs Geiseln durch die FARC gilt als letzter Akt politischer Zugeständnisse der RebellInnen

418 47-50 Fragiler Etappensieg // Die Embera Katio kämpfen gegen ein Bergbauprojekt der Muriel Mining Corporation

420 17-19 Dritte Amtszeit für Uribe? // Heftige Debatte um eine erneute Kandidatur des Präsidenten

KUBA

411/412 47-49 Letzter Ausweg Agrarreform // Kuba will die Lebensmittelproduktion erhöhen

411/412 50-52 „Kuba ist in der Übergangsphase zu einem neuen Modell“ // Interview mit dem Soziologen Heinz Dieterich

411/412 53-55 Schwieriges Coming-Out // Über die Reformen der kubanischen Sexualpolitik und ihre Grenzen

413 39-40 Zurück in die Spezialperiode // „Gustav“ und „Ike“ zerstören viele wichtige produktive Strukturen der Insel

415 34-35 Die Revolution ist ... // Ein Schwerpunkt zu 50 Jahren Kubanischer Revolution

415 36-40 Zwischen Revolution und Reform // Ein Überblick über 50 Jahre castristisches Kuba

415 41-42 Die Umsetzung von Ches Gedankengut // Aleida Guevara im Gespräch über Ches Vermächtnis, das Gesundheitssystem und die Jugend im heutigen Kuba

415 43-46 „Es geht nicht mehr darum, die Welt zu verändern“ // KubanerInnen erinnern sich an die fünf Jahrzehnte der Revolution

415 47-49 Agonie auf dem Acker // Agrarreform soll den Niedergang des Agrarsektors in Kuba stoppen

415 50 Jede Menge fehlende Fragen // Fidel Castro antwortet in *Mein Leben* auf alles, doch Ignacio Ramonet fragt Vieles nicht

418 31-32 Dunkle Andeutungen // Raúl Castro serviert Kubas „Chefreformer“ Carlos Lage ab. Ein Kommentar

419 24-25 Tauwetter in der Karibik // Sind die versöhnlichen Töne zwischen Obama und Castro tatsächlich der Beginn einer neuen Ära?

MEXIKO

409/410 11-13 Vorwand Drogenhandel // Gemeinden in Chiapas sind zunehmend durch Militär und Polizei bedroht

409/410 14-16 „Wenn der Knopf gedrückt wird, geht es los“ // Interview mit dem Chiapas-Experten Ernesto Ledesma

409/410 17-19 „Amo Tihuihui!“ – „Sei nicht der Depp!“ // Die organisierten Gemeinden in der indigen geprägten Huasteca-Region wollen sich bei der Durchsetzung ihrer Rechte nicht auf Institutionen verlassen

411/412 40-41 Ganz oben in der Mordstatistik // Die Zahl der Opfer in Mexikos Drogenkrieg steigt weiter an

| AUSGABE | SEITE | TITEL | AUSGABE | SEITE | TITEL |
|------------------|-------|--|-----------------|-------|--|
| 411/412 | 42-46 | Der Müll, die Stadt und wer davon lebt // In Mexiko-Stadt ist Abfallbeseitigung ein Geschäft mit strengen Regeln | 420 | 31-33 | Bürgermacht oder Parteikontrolle? // Daniel Ortigas Partizipationsmodell unterminiert die Autonomie der Gemeinden |
| 413 | 41-44 | Krieg gegen Drogen mit neuer Dimension // Kartelle fordern offen staatliches Gewaltmonopol heraus | PANAMA | | |
| 413 | 45-47 | Zwölf Wochen Entscheidungsfreiheit // Der Oberste Gerichtshof bestätigt die liberale Abtreibungsregelung in Mexiko-Stadt | 415 | 32-33 | „Die Oligarchie plündert das Land“ // Saúl Méndez über soziale Proteste und gewerkschaftliche Perspektiven |
| 416 | 34-38 | Würdige Wut und Widerstand // Die EZLN feiert ihr 15-jähriges Jubiläum mit einem Festival | 420 | 41-42 | „El Loco“ wird Präsident // Der rechte Kandidat Ricardo Martinelli gewinnt die Wahlen in Panama |
| 416 | 39-40 | „Ich werde nie mehr einen Aufstand mit Sturmütze machen!“ // In <i>Kassensturz</i> berichtet Marcos von seinem Leben im und mit dem Zapatismus | PARAGUAY | | |
| 416 | 41-44 | Weiterhin am Brodeln // Eine Bestandsaufnahme der politischen Kräfte, die 2006 Oaxaca in Aufruhr setzten | 413 | 12-14 | Schwieriger Weg zum Wandel // Die nächsten Wochen werden zeigen, ob der neuen Regierung ein Aufbruch gelingt oder nicht |
| 418 | 20-22 | Gescheiterter Staat vor der Haustür // USA initiieren Debatte darüber, ob Mexiko ein <i>failed state</i> ist | 417 | 44-45 | Die ungelöste Landfrage // Der Kleinbauernaktivist Tomás Zayas fordert progressive Schritte von der Regierung Lugo |
| 418 | 23-25 | „Die Zahl der ermordeten Frauen ist weiterhin hoch“ // Interview mit der Regisseurin Alejandra Sánchez und dem Drehbuchautor José Cordero des Dokumentarfilms <i>Bajo Juárez</i> | 418 | 9-13 | Von Wandel keine Spur // Die politischen Mittel und Wege von Präsident Fernando Lugo sorgen für Katerstimmung bei den sozialen Basisorganisationen |
| NICARAGUA | | | 419 | 39-40 | Die Sicht der Betroffenen // Erster Nationaler Kongress der Pestizidopfer |
| 409/410 | 6-7 | „Nein zur Diktatur“ // Oppositionsparteien und soziale Bewegungen protestieren gegen Einschränkung demokratischer Rechte | PERU | | |
| 409/410 | 8-10 | „Wir werden zum Straßenkampf übergehen“ // Ein Gespräch mit der sandinistischen Ex-Kommandantin Mónica Baltodano | 411/412 | 35-37 | Alte Wunden, neue Konflikte // Perus Regierung erntet Widerstand auf ihrem „Modernisierungs“-Kurs |
| 413 | 27-30 | Eine Diktatur fällt nicht vom Himmel // Die Regierung Ortega hat Nicaragua bisher etwas soziale Politik gebracht und viel Repression | 414 | 29-31 | Erinnerung, die wie Wasser fließt // Ein Museum in der peruanischen Andenstadt Ayacucho erinnert an die grausamen Jahre des Bürgerkriegs |
| 414 | 18-19 | Wahlergebnis wie geplant // SandinistInnen gewinnen Kommunalwahlen unangefochten, aber nicht ohne Makel | 415 | 19-21 | Mit markigen Worten gegen die Krise // Perus Präsident strotzt vor Zuversicht – trotz Korruptionsaffäre und drohender Wirtschaftskrise |
| 416 | 9-11 | Aus Mangel an Beweisen // Oberster Gerichtshof spricht Ex-Präsident Arnoldo Alemán frei – Zeitgleich gewinnen die Sandinisten den Parlamentsvorsitz zurück | 417 | 10-12 | Spitzel zu vermieten // In Peru bringen illegale Lauschangriffe Politiker in Bedrängnis |
| 420 | 28-30 | Nur noch rote Zahlen // Die Wirtschafts- und Finanzkrise schickt Nicaragua in die Rezession | 419 | 18-20 | Im Namen des Vaters // Nach der Verurteilung von Alberto Fujimori zu 25 Jahren Gefängnis ist seine Befreiung schon geplant |

AUSGABE SEITE TITEL

AUSGABE SEITE TITEL

URUGUAY

416 14-16 Die Breite Front wird schmaler // Im Wahljahr 2009 muss sich Uruguays Linksbündnis Frente Amplio zwischen zwei Politikkonzepten entscheiden

VENEZUELA

409/410 30-33 Regionales Roulette // In Venezuela rüsten sich die Parteien für die Regionalwahlen

411/412 27-28 Hauptsache dagegen // Die Opposition in Venezuela setzt vor den Regionalwahlen auf Destruktivität

411/412 29-31 „Die Kolonisierung abschütteln“ // Interview mit dem venezolanischen Soziologen Edgardo Lander

414 16-17 Mit Spickzettel zur Wahl // Über 600 öffentliche Ämter werden auf Regional-ebene neu vergeben

415 13-15 Grenzen des Wachstums // ChavistInnen gewinnen die Regionalwahlen, verlieren jedoch wichtige Posten

417 33-35 Ring frei für 2012 // Die Opposition muss erneut gegen Chávez antreten

417 36-40 Kein Grund zum Feiern? // Venezuela nach zehn Jahren bolivarianischer Regierung

419 21-23 Politisch inszenierte Flucht // Oppositionspolitiker Manuel Rosales beantragt Asyl in Peru

ZENTRALAMERIKA

411/412 63-64 „Wir müssen uns unsere Geschichte wieder aneignen“ // Ideen zu einer Stärkung afro-zentralamerikanischer Jugendlicher

RUBRIKENINDEX

AMERIKA

414 67-68 Fokus Emanzipation // Indígena-Organisationen und Genderthemen bestimmen die Debatten des 3. Amerikanischen Sozialforums in Guatemala

AMAZONIEN

414 32-33 Amazonien in der Klemme // Das größte zusammenhängende Regenwaldgebiet zwischen Schutz und Nutzung

414 34-36 Chance für Amazonien // Das Weltsozialforum 2009 kommt nach Belém – Rücken damit die sozialen Bewegungen Amazoniens ins Zentrum des Interesses?

414 37-40 Infrastruktur im Dienste des Großkapitals // Wie mit internationalen Programmen Amazonien in die Weltwirtschaft integriert werden soll

414 41-44 Rettet der Markt den Wald? // Debatte um Klimaschutz durch Waldschutz soll in einem neuen System festgelegt werden

414 44-47 „Es geht darum, den Erdölverbrauch zu reduzieren“ // Ein Interview mit Esperanza Martínez vom internationalen Netzwerk Oilwatch über die Aussichten Ecuadors größtes Erdölvorkommen unberührt zu lassen

414 48-50 Viel Land, viel Streit // Über die Front der fossilen Rohstoffindustrie im Amazonasgebiet von Peru

414 51-52 „Wir studieren die Biodiversität nicht, wir sind ein Teil von ihr“ // Interview mit dem Schamanen und Gewerkschafter Christian Domínguez aus dem bolivianischen Departamento Pando

414 53-55 Militärs im Wald // Amazonien wird in Brasilien zunehmend als Frage der nationalen Sicherheit betrachtet

414 56-58 Modernes Mittelalter // Im brasilianischen Teil Amazoniens gab es noch nie ein öffentliches Gewaltmonopol

414 59-60 Profiteure oder Sprachrohre? // Indigene Repräsentation im peruanischen Amazonasgebiet und bei der UNO

414 61 Asche vom Amazonas // Die Geschichte eines Landes, das zwanzig Jahre lang beherrscht wurde

AUSGABE SEITE TITEL

- 418 44-46 „Wir müssen Belo Monte unbedingt verhindern“ // Ein Interview mit Antonia Melo von der Stiftung Leben, Produzieren und Schützen
- 419 32-36 Soja in Santarém // Vom traditionellen Landbau zum Profit von US-Firmen
- 419 37-38 „Das ist denen zu politisch“ // Der Anthropologe Mac Chapin über die schwierige Beziehung zwischen großen Naturschutzorganisationen und indigenen Gruppen
- 420 34-36 Rindviecher essen Regenwald auf // Die Viehwirtschaft als Verursacher der Regenwalderstörung rückt wieder stärker in den Blickpunkt
- 420 37 Indigene auf der Palme // Massive Proteste im peruanischen Amazonasgebiet gegen Regierungsdekrete

BERLINALE

- 416 45-47 Gewalt und Rache mit Stil // In *Sólo quiero caminar* kämpfen vier Frauen um Freiheit und Reichtum
- 416 48-50 Träume nicht Dein Leben // Das mexikanische Teenager-Drama *Voy a explotar* hinterfragt jugendliche Vorstellungen von Rebellion und Freiheit
- 416 50-51 Das weiße Gold der Arayas // Weltpremiere der restaurierten Fassung eines Dokumentarfilmklassikers
- 416 52-53 Gaúchos am Strand // *Vingança* erzählt, wie die Vorstellungen von Ehre und Moral des ländlichen Südbrasilien mit der urbanen Lebensweise in Rio de Janeiro kollidieren
- 416 54 Wie eine fliegende Schildkröte // Der „magische“ Dokumentarfilm *La sirena y el buzo* spielt mit Genre Grenzen
- 416 55-56 Die Erben der Armut // Der mexikanische Dokumentarfilm *Los herederos* beobachtet Kinderarbeit
- 417 51-52 Von Angst befreien // *La teta asustada* lenkt den Blick auf die brutale Gewalt gegen Frauen während des internen Krieges in Peru
- 417 53-54 Ein bisschen zu viel des Guten // *El niño pez* von Lucía Puenzo gönnt seinem Publikum keine geistige Verschnaufpause

COMIC

- 413 Dem Land das Herz nehmen // Eine Comic-Reportage über Goldförderung in Guatemala (23 Seiten)

FILM

- 409/410 70-71 Die Freiheit, selbst zu entscheiden // Der argentinische Spielfilm *XXY* von Lucía Puenzo
- 411/412 70-71 Das Kino im Kopf // Das lateinamerikanische Kino im Rampenlicht im schweizerischen Locarno
- 411/41 72 Chance vertan // Der Dokumentarfilm *Land ohne Menschen für Menschen ohne Land* kratzt nur an der Oberfläche der Landlosenproblematik
- 413 52-54 Von phantastischen Wasserhähnen und bösen Kojoten // Lateinamerikanische Kinderfilme auf dem Kinder- und Jugendfilmfestival Lucas 2008
- 413 55 Alex im Wunderland // Der deutsch-argentinische Spielfilm *Die Tränen meiner Mutter*
- 414 70 Menschenjagd hinter Mauern // Der mexikanische Film *La Zona* thematisiert die Grenzen des Reichtums, der Macht und Moral
- 415 59 Ein Klo für den Papst // Ein Film über Träume, Taten und die Ironie des Schicksals
- 418 59 Bücher aus großer Höhe // Der Dokumentarfilm *Yerba Mala* berichtet über ein bolivianisches Verlagsprojekt, das die Demokratisierung der Literatur zum Ziel hat
- 419 55-56 Sozialprojekt von musikalischem Welt-rang // Der Film *El Sistema* dokumentiert den Erfolg venezolanischer Musikschulen
- 420 46-47 „Colifata integriert die Ausgeschlossenen der Gesellschaft“ // Interview mit Carlos Larrondo, Regisseur des Dokumentarfilms *LT 22 Radio La Colifata*
- 420 48 Mauern niederreißen // Der Dokumentarfilm *LT 22 Radio La Colifata*

FOTOGRAFIE

- 411/412 65-66 Land am Fluss der bunten Vögel // Fotoausstellung über Uruguay tourt durch Deutschland

GESUNDHEIT

- 409/410 61-63 Schöne Worte gegen Aids // Welt-Aids-Kongress findet erstmals in Lateinamerika statt

AUSGABE SEITE TITEL

AUSGABE SEITE TITEL

KUNST

- 414 69 Irrationale Kunst von rationalen Künstlern // Eine Ausstellung im Haus der Kulturen der Welt in Berlin
- 419 50-52 Die Kunst des Widerstands // Gespräch mit Asaro, der Versammlung revolutionärer KünstlerInnen Oaxacas

- 414 74 Auswandern vor hundert Jahren // Werner Bindel & Kätchen von Karger: *In der Einsamkeit der Sierra Madre*
- 415 55 Lateinamerikanisches Poesief Feuerwerk // WortkünstlerInnen der diesjährigen Latinaline verzauberten ihr Publikum
- 416 57-58 Rückkehr zur Geographie der Kindheit // In seinem preisgekrönten Roman *Casi Nunca* liefert Daniel Sada eine Satire auf das Leben in der mexikanischen Provinz
- 417 55 Nur schmutziger und verbeulter // Timo Bergers Gedichte führen in „ferne Quartiere“ und nicht wieder zurück

LAND & FREIHEIT

- 413 48-49 „Wir sind alle in Gefahr“ // Interview mit Mónica Toimil, Produzentin des Dokumentarfilms *Desterrados*
- 416 17-18 Investitionsschutz als Vorwand // Die indigene Gemeinschaft muss ihre Rechte gegen den deutschen Großgrundbesitzer Heribert Rödel durchsetzen

- 418 57 „Ich töte nur Hühner“ // Evelio Rosero gelingt mit *Zwischen den Fronten* das Meisterstück, die Gewalt des internen Krieges in Kolumbien literarisch zu vermitteln
- 418 58 Das neue Kultbuch über Rio // Asli Erdogans anarchischer Vagabunden-Roman handelt vom Scheitern einer jungen Frau in der Gewaltmetropole Rio de Janeiro
- 419 53-54 Aufregung im Vorort // Sergio Olguíns Romandebüt *Zurück nach Lanús* überzeugt nur teilweise
- 420 55-56 Von Utopien, Liebe und bärtigen Frauen // Die Anthologie *Perspektivenwechsel* vereint Erzählungen aus und über Lateinamerika

LATEINAMERIKA

- 414 62-66 Jazz-Effekt sorgt für Missklänge // Finanzkrise zieht lateinamerikanische Staaten in den Abwärtsstrudel
- 415 22-24 „Die politische Praxis bleibt hinter dem Diskurs weit zurück“ // Interview mit dem kolumbianischen Ökonomen Gabriel Misas
- 419 26-28 Schlimmer geht’s immer // Die Weltwirtschaftskrise bringt Lateinamerika in die Klemme – Manche Regierungschefs üben sich dennoch in Optimismus

MEDIEN

- 411/412 73 Fernsehen als Mittel der Kritik // Der Canal Seis de Julio berichtet über eine Vielzahl von Themen, die in der mexikanischen Presse sonst kaum Erwähnung finden

LITERATUR

- 409/410 64-66 Ich habe Hunger und öffne ein Buch // Zwei wichtige Lyriker in spanisch-deutschen Ausgaben: José Kozer und Alberto Szpunberg
- 409/410 67-68 Die Verräter // Der Kurzgeschichtenband *Los Culpables* des mexikanischen Schriftstellers Juan Villoro
- 409/410 69-70 Próxima Estación: Colombia // Ein charmanter Bericht über die Fahrt von Manu Chao & Co. in einem schrottreifen Zug durch Kolumbien
- 411/412 67-68 Vom Exil, das dauert // Neues und Verspätetes aus der chilenischen Literatur
- 413 56-58 Im Sand rennen // Guatemalas Nachkriegsliteratur will keine sein
- 414 74 Gesellschaftskritische Langeweile // Teresa de la Parra: *Tagebuch einer jungen Dame, die sich langweilt*

MIGRATION

- 413 31-33 Alle Wege führen nach Liberia ... // Die Grenze zwischen Nicaragua und Costa Rica ist stark frequentiert
- 415 30-31 „Für Integration müssen sich alle bewegen“ // Lokale Ansätze zur Förderung der Partizipation von MigrantInnen kollidieren mit restriktiven Gesetzen und schwerfälligen Institutionen

MUSIK

- 409/410 72 Rebellion und Spaß dabei // Die spanische Band Amparanoia kommt im Juli mit ihrem neuen Album *Seguiré Caminando* nach Deutschland

AUSGABE SEITE TITEL

- 409/410 73 Pescadores de Ventanas // Die internationale Band aus Berlin zieht viele Menschen in ihren Bann
- 413 50-51 „Veränderung beginnt mit der Politisierung der Menschen“ // Interview mit der argentinischen Rapperin und Aktivistin Malena D'Alessio von der Band Actitud María Marta
- 414 71-72 Vielfältiges von der Küste // Das Album *Pacífico Colombiano* ist ein musikalischer Streifzug durch die kolumbianische Pazifikregion
- 414 72-73 Schönheit von innen // Auf *Sim* vermischt Vanessa da Mata verschiedene Stile zu einem runden Klang
- 414 73 Nix Neues vom Gotan Project // Das Elektro-Tango-Trio veröffentlicht ein Doppel-Live-Album

NACHRUF

- 418 54-56 In der Höhle des Löwen // Erinnerungen an die uruguayische Tupamara Yesie Macchi
- 420 57 Wie die Straße zur Bühne wurde // Der brasilianische Theaterautor und -pädagoge Augusto Boal machte ZuschauerInnen zu ProtagonistInnen
- 420 58 Ein „Extremist des Optimismus“ // Zum Tod des uruguayischen Schriftstellers Mario Benedetti

QUEER

- 413 20-21 „Kein Mann wird als Gewalttäter oder Macho geboren“ // Interview mit dem Gender-Aktivisten Eben Díaz aus Nicaragua
- 416 29-31 „Die Regierung tut so als gebe es keine Probleme“ // Interview mit den GenderaktivistInnen Jorge López und Zulma Robles aus Guatemala
- 418 51-53 „Menschenrechtsverletzungen müssen ein Ende nehmen“ // Interview mit der kolumbianischen Transaktivistin Charlotte Schneider Callejas

SACHBUCH

- 409/410 74 Reflexionen über Rassismus in der Entwicklungskooperation // Die Broschüre *Von Trommlern und Helfern* beleuchtet ein Tabuthema in der Entwicklungsarbeit

AUSGABE SEITE TITEL

- 415 56-57 Chilangópolis // Das Buch *Verhandlungssache Mexiko Stadt* über die Stadt ohne Rand
- 415 58 Lokaler Wandel mit globaler Wirkung // Der Geschichtsprofessor Michael Zeuske legt einen vielseitigen Überblick über die Geschichte Venezuelas vor
- 416 32-33 Die Macht der Erinnerung // Das 32. *Jahrbuch Lateinamerika* befasst sich mit Vergangenheitsbewältigung
- 417 56 Keynesianismus verzweifelt gesucht // Romeo Rey beschreibt die Geschichte der Linken in Lateinamerika
- 417 57 Von Reformern und Revolutionären // Albert Sterrs *Mexikos Linke – Ein Überblick* wird seinem Titel gerecht
- 417 58 Die „kontrollierte Evolution“ // Bernd Wulffens Kubabuch liefert differenzierte Beschreibungen
- 420 49-50 Informalisierung des Ausnahmezustands // Raul Zelik legt ein Standardwerk über kolumbianischen Paramilitarismus vor
- 420 51 Poesie und Kritik // Raúl Zibechi wirft einen Blick auf die Organisationsform der Aymara in Bolivien
- 420 52 „Weil wir es so wollen“ // Die Fotografin Eva Haule lässt in ihrem Buch *Die Revolution sind wir alle* AktivistInnen aus Venezuela zu Wort kommen
- 420 53-54 Kein Vergessen. Nirgends // Knut Rauchfuss und Bianca Schmolze stellen das Engagement der Einzelnen in den Vordergrund

USA / LATEINAMERIKA

- 411 / 412 32-34 Terroristen erfinden, Militärbudget sichern // Südkommando des US-Militärs sucht neue Militärbasis und reaktiviert die Vierte Flotte

WELTSOZIALFORUM

- 416 27-28 „Eine andere Hölle ist möglich“ // Beim Weltsozialforum im brasilianischen Belém muss sich zunächst das Forum selbst rechtfertigen
- 417 23-25 Vorhang zwischen den Welten // Das Weltsozialforum und seine lokale Einbettung
- 417 26 Erklärung der Koordinierungsstelle der indigenen Organisationen des Amazonasgebiets COICA